

LEBENS LICHT

Kirchengemeindeblatt



Bollewick, Gneve, Gotthun, Groß Kelle,
Ludorf, Minzow, Röbel, Sietow und Spitzkuhn

März, April und Mai 2025



ANDACHT



Die Emmaus-Geschichte:

Manchmal brauchen wir einen Umweg um ans Ziel zu kommen.



Lk 24, 13-35



Liebe Gemeinde, Ostern ist bald wieder da!

Das Osterfest ist fast zwei Tausend Jahre alt und entstand in den Tagen des jüdischen Festes Pessach. Bei Pessach erinnert sich das Volk Israel an den Auszug aus Ägypten (latinisiert Exodus), an die Befreiung aus der Sklaverei. Pessach wird jedes Jahr gefeiert, damit das Volk nicht vergisst wem es seine Freiheit und seine Rettung zu verdanken hat. Auch Jesus und seine Jünger haben Pessach gefeiert. Sie haben gemeinsam das Lamm gegessen, das ein Zeichen für die Rettung Gottes ist. Doch nach dem letzten Pessach, nach dem letzten Abendmahl wurde Jesus verhaftet, gerichtet und zum Tode am Kreuz verurteilt. Das frohe Fest bekam plötzlich einen bitteren Beigeschmack.

Gekreuzigt, gestorben und begraben... Die Jünger sind allein geblieben. Allein mit ihrer Trauer, mit ihrer Angst, mit ihrer Verzweiflung. Wie kann es sein, dass der Messias einfach plötzlich stirbt? Er sollte doch den Schriften nach das Volk befreien! Der Schock sitzt tief und die Jünger sind ratlos. Sie fühlen sich verlassen, ja, vielleicht sogar verraten. Wurden sie irregeführt? Waren sie zu naiv und leichtgläubig? Doch die ganzen Heilungen und Wundertaten, die waren doch echt. Was sollen sie jetzt tun? Wo sollen sie hin? Zwei von ihnen verlassen sogar den Kreis der Jünger und machen sich auf den Weg in ihren Heimatort. Seufzend, zweifelnd.

So eine Lebensenttäuschung! Sie fragen sich: War unser Vertrauen umsonst? Das Vertrauen in Gottes Gnade, in seine Macht, in seine Verheißungen? Geht es Ihnen auch manchmal so wie den Jüngern? Wenn wir den Eindruck haben, dass Gott in dieser Welt doch schwach ist und seine Liebe das Böse nicht überwindet?

In eigenen Gedanken versunken merkten die Jünger nicht, dass ein Fremder sich ihnen anschließt. Er fragt plötzlich: „Worüber unterhaltet ihr euch?“ Sie erzählten ihm was sich Jerusalem abgespielt hat. Sie erzählten über die Taten Jesu, über seine Verhaftung, Verurteilung und über seinen Tod. Sie erzählten über ihr Leid und auch darüber, dass sie gehört haben, dass Jesus angeblich wieder lebt...

ANDACHT



Daraufhin sagt der Fremde: „Ihr Toren“, wie begriffsstutzig ihr seid! Habt ihr die Schriften nicht verstanden? Es ist doch so gekommen, wie es kommen musste!“ Und er begann ihnen die Schriften zu erklären.

Als sie mit dem Fremden in Emmaus ankamen, merkten die zwei Jünger, dass sie ihn nicht weiter gehen lassen wollen. „Bleib doch mit uns!“ Der Abend kommt und das ist eine gute Gelegenheit ihn aufzuhalten. Der Fremde bleibt. Bei dem Abendessen nahm er das Brot, dankte, brach's und gab's ihnen. Da wurde den Jüngern alles klar! Es ist kein Fremder! Es ist Jesus selbst. Er ist tatsächlich auferstanden! Deswegen brannte unser Herz in uns, als er uns die Schriften ausgelegt hat! Die Augen haben ihn nicht erkannt, doch das Herz hat's! Manchmal ist es so mit uns Menschen. Mitten in einer kritischen Situation verlieren wir die Übersicht und das Vertrauen. Unsere Jünger sind so richtig, mit Blindheit geschlagen! Die Lösung ihrer Probleme ist längst da, doch sie können sie nicht sehen.

Die Emmaus-Geschichte zeigt wie Gott mit Menschen umgeht. Gott holt sie aus ihrem Rückzug. Ostern ist ein Zuspruch an uns Menschen, dass wir im Vertrauen nach vorn schauen und nach vorn gehen können - ob im privaten Leben, in der Politik, oder in der Stimmung der Gesellschaft um uns herum. Erleben wir selbst auch Enttäuschung, Trauer oder Bitterkeit? Natürlich! Doch HERR Jesus begleitet uns dabei und wir dürfen wieder umkehren... Keine Resignation, sondern Vertrauen, kein Rückzug, sondern Nachfolge. Das ist die Botschaft von Ostern.

Der Herr ist auferstanden!

Ich wünsche uns allen, dass wir durch die Gnade Gottes zuversichtlich von einem eventuellen Emmaus-weg umkehren und den richtigen Weg gehen können. Ein starker Begleiter steht uns bei!

Ihre Pastorin Martina Lukešová



GUTER GOTT, du hast Jesus auferweckt.

Er ist mitten unter uns.

Erfülle uns mit dieser wunderbaren Botschaft von

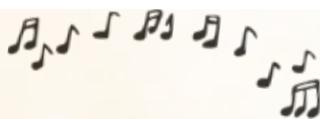
Ostern. Alle sollen spüren,

dass es in dieser Welt hell geworden ist.

Dafür danken wir dir.



KIRCHENMUSIK



**Es wird herzlich zum Singen und Musizieren eingeladen im
Gemeindezentrum Röbel, Str. d. Dt. Einheit 14:**

Kantorei	Proben:	dienstags	19.00 - 20.30 Uhr
Bläser	Proben:	mittwochs	18.15 - 19.30 Uhr
Anfängerbläser	Proben:	montags	15.00 - 15.45 Uhr
		dienstags	15.45 - 16.30 Uhr
Flötengruppe	Proben:	donnerstags	13.30 - 14.15 Uhr



Neueinsteiger sind herzlich willkommen!

Neue Anfängergruppe des Posaunenchores startet!

Am 24.2.25 startet eine neue Anfängergruppe des Posaunenchores. Der Unterricht wird voraussichtlich montags 15.45 Uhr-16.30 Uhr stattfinden. Bisher haben sich 2 Kinder und 2 Erwachsene angemeldet. Weitere Interessenten sind herzlich willkommen! Ein Neueinstieg oder einfach ein unverbindliches Probieren und Vorbeischauen ist bis Ende März 2025 möglich. Interessenten melden sich bitte bei Kirchenmusikerin Claudia v. Schönermark (claudia.vonschoenermark @elkm.de).

Musikreise 2025

Die nächste Musikreise des Kirchenchorwerkes ist geplant.

Am Samstag, 14.06.25 beginnt der Ganztagesausflug in Neustrelitz (ein Einstieg in Röbel ist möglich um 9.00Uhr) und führt über die Kirchen in Mirow (Orgelmusik, Takahiro Yamauchi) und Wittstock (Bläsermusik, Wittstocker Bläserkreis) nach Heiligengrabe (Rostocker Saxofontrio) und wieder zurück nach Röbel bzw. Neustrelitz. Wie üblich wird es 3 kleine Führungen, 3 Konzerte, ein Mittagessen und ein Kaffeetrinken während der Busreise geben.

Interessenten können sich im Büro der Kirchengemeinde Röbel melden (Tel.: 039931-50185) - es gibt 10 Karten (Kosten: 75,- €/Karte).

GOTTESDIENSTE

im Monat März, April & Mai

PASSIONSANDACHTEN in unserer Region

Datum	Gottesdienst	Uhrzeit	Besonderheit/ Leitung
12.03	Pfarrhaus Vipperow	18.00 Uhr	Passionsandacht Pn. Häggberg
19.03	Gemeindezentrum	18.00 Uhr	Passionsandacht Pn. Lukešová
26.03	Kirchruine Dambeck	18.00 Uhr	Passionsandacht P. Dürr
02.04	Pfarrhaus Wredenhausen	18.00 Uhr	Passionsandacht B. Wortmann
09.04	Ludorf	18.00 Uhr	Passionsandacht Pn. Lukešová

PASSION auf dem Land

Datum	Gottesdienst	Uhrzeit	Besonderheit/ Leitung
22.03	Minzow	17.00 Uhr	Musikalische Andacht mit LPW Huss
23.03	Ludorf	14.00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst mit LPW Huss & Pn. Lukešová
30.03	Bollewick	14.00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst mit LPW Huss & Pn. Lukešová

Die Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten lädt am 2. Mai um 15.00 Uhr zur Gedenkveranstaltung in der Gedenkstätte Belower Wald zum 80. Jahrestag der Befreiung ein.

Sietow

Die Gottesdienste in Sietow finden Sie in der Übersicht aller Gottesdienste. Wer Hilfe benötigt, um am GD teilzunehmen, kann sich unter der Nummer 01627688762 melden.

GOTTESDIENSTE

im Monat März, April & Mai

MÄRZ 2025

Datum	Gottesdienst	Uhrzeit	Besonderheit/Leitung
02.	Gemeindezentrum	10.00 Uhr	Gottesdienst Pn. Lukešová
09.	Gemeindezentrum	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag vom Frauenkreis- im Anschluss Kaffee und Kuchen
16.	Gemeindezentrum	10.00 Uhr	Gottesdienst Pn. Lukešová
19.	Gemeindezentrum	18.00 Uhr	Passionsandacht Pn. Lukešová
22.	Minzow	17.00 Uhr	Musikalische Andacht mit LPW Huss
23.	Ludorf	14.00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst mit LPW Huss & Pn. Lukešová
30.	Bollewick	14.00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst mit LPW Huss & Pn. Lukešová

APRIL 2025

Datum	Gottesdienst	Uhrzeit	Besonderheit/Leitung
06.	Gemeindezentrum	10.00 Uhr	Gottesdienst Pn. Lukešová
09.	Ludorf	18.00 Uhr	Passionsandacht Pn. Lukešová
13.	Gemeindezentrum	10.00 Uhr	Gottesdienst Pn. Lukešová
18.	Gemeindezentrum	15.00 Uhr	Karfreitag (mit Kantorei)
20.	St. Marien Röbel	05.30 Uhr	Ostersonntag Frühgottesdienst (Frühstück im Anschluss im GZ)
20.	St. Nicolai Röbel	10.00 Uhr	Ostersonntag Gottesdienst Pn. Lukešová
21.	Sietow	10.00 Uhr	Ostermontag
27.	St. Nicolai Röbel	10.00 Uhr	Gottesdienst B. Scheffler

GOTTESDIENSTE

im Monat März, April & Mai

MAI 2025

Datum	Gottesdienst	Uhrzeit	Besonderheit/ Leitung
04.	St. Nicolai Röbel	10.00 Uhr	Gottesdienst St. Florian Pn. Lukešová
11.	St. Nicolai Röbel	10.00 Uhr	GD Vorstellung d. Kofirmanden
18.	St. Nicolai Röbel	10.00 Uhr	Gottesdienst Pn. Lukešová
25.	St. Nicolai Röbel	10.00 Uhr	Gottesdienst Pn. Lukešová
29.	St. Marien Röbel	10.00 Uhr	Gottesdienst Himmelfahrt
01.06	St. Marien Röbel	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor i.R. A. Bünning

Link

<https://www.kirche-mv.de/roebel/gemeindebriefe>

QR Code



Impressum:

Herausgeberin:
Ev.-Luth Kirchengemeinde Röbel,
Str. der dt. Einheit 14, 17207 Röbel

Redaktion und Gestaltung:
Martina Lukešová, Anna Sass, Michelle Panter

Auflage:
900 Stück

nächster Redaktionsschluss:
09.05.2025

KINDER- & JUGENDTHEMEN



20*C+M+B+25

Auch in diesem Jahr waren in Röbel, Ludorf, Gneve, Gotthun und Groß Kelle die Sternsinger unterwegs um Spenden für Kinder in benachteiligten Regionen zu sammeln. Dieses Mal werden Projekte in der Turkana im Norden Kenias und Kolumbien unterstützt, die sich mit dem Thema „Kinderrechte“ beschäftigen. Am 11.1.2025 zogen etwa 40 Sternsinger, dank der Spende von optimal media im vergangenen Jahr, ausgestattet mit neuen leuchtenden Kronen und einheitlichen Spendendosen bei eisigen Temperaturen und starkem Wind durch die Straßen. Sie brachten den Segen 20*C+M+B+25 in die Häuser sowie das Diakonie Pflegeheim Tramnitz und das Wohn- und Pflegezentrum am Töpferwall. Sie sangen Lieder und wurden reichlich mit Süßigkeiten beschenkt.

15 Gruppen sammelten an diesem Tag 4.345,12€.

Vielen herzlichen Dank an Alle die unser Sternsingerprojekt auch in diesem Jahr wieder unterstützt haben. Besonderer Dank gilt der Müritztherme für die Spende der Gutscheine, welchen jeder Sternsinger als Dankeschön erhält. Am 26.01.2025 wurde die Sternsingeraktion mit einem Gottesdienst im evang. Gemeindezentrum beendet. Für das nächste Jahr sind wir auf der Suche nach Nachwuchskräften. Eltern und Kinder, die Interesse haben, können sich gerne bei mir oder im Gemeindebüro melden.



Uschi Hahn

KINDER- & JUGENDTHEMEN

Christenlehre ab März

Wir freuen uns, dass wir mit Björn Wortmann einen neuen Gemeindepädagogen gefunden haben. Ab Mitte März starten wir mit neuen Angeboten für die Christenlehre Kinder. Die genauen Termine veröffentlichen wir auf unsere Website, außerdem werden die Schulen informiert.

Herzliche Einladung zum Konfirmandenunterricht

im Gemeindezentrum Röbel, Str. d. Dt. Einheit 14:

Hauptkonfirmanden:

donnerstags 14.00 Uhr-15.00 Uhr mit Pastorin Lukešová

Vorkonfirmanden:

donnerstags 15.00 - 16.00 Uhr mit Pastor Dürr und Björn Wortmann



GEMEINDENACHRICHTEN

Frauenkreis

Weltgebetstag am 9.3. im GD mit Kaffee trinken im Anschluss

17. März; 14. April; 12. Mai ab 18.00 Uhr Gemeindezentrum

Frauenkreise

„Kreative Handarbeit“

03. März	14.00 Uhr
17. März	14.00 Uhr
31. März	14.00 Uhr
14. April	14.00 Uhr
28. April	14.00 Uhr
12. Mai	14.00 Uhr
26. Mai	14.00 Uhr



Aufruf 800 Jahre St. Marien um Komitee zu gründen

Unsere schöne Kirche St Marien in Röbel wird nächstes Jahr 800 Jahre. Dieses Jubiläum möchten wir gebührend feiern. Das erfordert eine rechtzeitige Planung und sorgfältige Vorbereitung. Dafür suchen wir freiwillige Mitglieder unserer Gemeinde, die Lusthaben sich bei der Organisation zu beteiligen.

Bitte melden Sie sich bei Interesse im Gemeindebüro.

GEMEINDENACHRICHTEN

Liebe Kirchengemeinde,

der eine oder andere hat es vielleicht schon einem Artikel der Müritz Zeitung vom 18. Oktober entnommen. In der Planungsphase für neue Glocken in den Röbeler Kirchen sind so einige Untersuchungen durchzuführen.

Gemäß einer uns vorliegenden Schadenskartierung, sind an dem Glockenstuhl der St. Nikolaikirche Instandsetzungsarbeiten an den Schwellen und Deckenbalkenköpfen erforderlich. Daraus resultierend musste eine bauhistorische Untersuchung und Datierung des Glockenstuhls vorgenommen werden. Diese ergab, dass dieser 1395/1396 errichtet wurde und damit im Gefüge respektive in der Grundkonstruktion noch aus dem späten Mittelalter stammt. Er ist damit der bislang älteste erhaltene (Bockstreben-) Glockenstuhl des Landes Mecklenburg-Vorpommerns und darüber hinaus einer der ältesten mittelalterlichen typisierten Glockenstühle bundesweit.



Die Erhaltung und behutsame denkmalpflegerische Instandsetzung sind deshalb von großer Bedeutung. Eine Kostenschätzung seitens des Bauingenieurs beläuft sich derzeit auf ca. 60.000 €. Wir hoffen diese mit Spenden und Fördermitteln finanzieren zu können.
Ihre Sandra Heydenreich

Aufruf Offene Kirche



Mit besinnlicher Musik, einer schön gedeckten Tafel, Kaffee und Keksen haben wir am 2. Dezember unseren ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der „Offenen Kirche“ gedankt. Ihr Engagement macht es möglich, dass unsere Kirchen offen sind und die damit verbunden Spenden unterstützen die Arbeit dieser Kirchengemeinde.

Kommen Sie gerne mit ins Team, wir sind auf der Suche nach freudigen Ehrenamtlern. Weiter Infos erhalten Sie im Gemeindebüro.

Adventsfeier „Offene Kirche“



GEMEINDENACHRICHTEN



Martin Huss am 24. Dezember



Musik in der St. Marienkirche am
20. Dezember

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

TAUFEN

in unserer Kirchengemeinde wurden getauft:

Kim Sadra am 22. Dezember 24 getauft

„Laß dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde
das Böse durch das Gute!“ ∞ Römerbrief 12,21



Taufe von Kim Sadra

TRAUER

Wir haben Abschied genommen von:

Matthias Niemann aus Röbel am 07. Januar 2025

Dann sah ich einen neuen Himmel und eine neue Erde. »Hier wird Gott mitten unter den Menschen sein! Er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein. Ja, von nun an wird Gott selbst in ihrer Mitte leben. Er wird ihnen alle Tränen abwischen. Es wird keinen Tod mehr geben, kein Leid, keine Klage und keine Schmerzen; denn was einmal war, ist für immer vorbei.« ∞ Offenbarung 21

Fleischermeister Günter Schröder aus Röbel am 18. Januar 2025

„Und nun, so spricht der Herr, der dich geschaffen hat, Jakob, und der dich gebildet hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst! Ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein.“ ∞ Jesaja 43,1

WIR SIND FÜR SIE DA!

Kirchengemeinde Röbel

Straße der Deutschen Einheit 14, 17207 Röbel, Telefon: 039931-52685/ 50185

Die GemeindemitarbeiterInnen

Pastorin	M. Lukešová	0152/03898950
Sekretariat	A. Sass	039931/50185 (Büro)
Kirchenmusikerin	C. v. Schönermark	039931/541651
Friedhofsverwaltung (Güstrow)	H. Paul	03843/4647442
Friedhofsmitarbeiter	P. Wernecke	0162/5 11 63 47
Küster Röbel	M. Peters	0173/2 16 15 72
Küster Bollewick	P. Wernecke	0162/5 11 63 47
KüsterInnen Ludorf	E. Pauls	039931/51332
	M. Pauls	039931/15905
Küsterin Minzow	H. Scherfig-Drese	039922/2708

EMAIL:	roebel@elkm.de	
Tel.	039931-52685/ 50185	
Fax:	039931/53308	
Web:	www.kirche-mv.de/Roebel	
Bürozeiten:	dienstags	von 8.30 Uhr- 11.30 Uhr
	donnerstags	von 8.30 Uhr- 11.30 Uhr

Kontodaten

	Kirchengemeinde Röbel	Friedhöfe
Kontoinhaber:	Ev.-Luth. Kirchenkreis für KG Röbel	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Röbel
IBAN	DE 57 5206 0410 3305 0502 00	DE 78 5206 0410 2005 3300 41
BIC	GENODEF1EK1	GENODEF1EK1
	Evangelische Bank eG	Ev. Bank eG

Als Verwendungszweck geben Sie bitte „Röbel“ bzw. den Namen des Friedhofs an.
Bitte den Gebührenbescheid abwarten und nicht vorab bezahlen.

Telefonseelsorge 0800 1110111 **oder** 0800 1110222

Prävention & Intervention gegen sexualisierte Gewalt

Pastorin Lukešová ist Ansprechpartnerin und Beauftragte für die Präventionsarbeit
Kirchenkreis Mecklenburg: Martin Fritz (Fachstelle Prävention in Wismar) Tel: 0174 3267628